

WARMWASSER- ENERGIEVERBRAUCH IM GRIFF HABEN

AUSGANGSLAGE / MOTIVATION

- Der Energieverbrauch für Warmwasser beansprucht bei modernen Gebäuden einen grossen Anteil des Energieverbrauchs
- Erfahrungen zeigen, dass insbesondere bei Wärmepumpen-Systemen ein Betriebsoptimierungspotenzial auszumachen ist
- Hierzu fehlt die Methodik, wie der Warmwasser Verbrauch gemessen werden soll, wie ein solches Messkonzept aussehen kann und wie die Resultate für den Nutzer und Systemtechniker aufbereitet werden sollen.

PROJEKT VORHABEN / METHODIK

- Erarbeitung einer standartisierten Darstellung der Messwerte für Nutzer und Systemtechniker
- Der Nutzen dieses Mess- und Darstellungskonzeptes wird anhand von vier Gebäuden mit realen Daten untersucht.

ERGEBNISSE

- Jede installierte Anlage hat ihre Besonderheiten
- Begleitheizbänder und Legionellenschutz-Schaltungen spielen eine grosse Rolle beim Energieverbrauch und bergen ein grosses Fehlerpotenzial
- Benchmarks (nach Sia 2024 und 385/1) für den Warmwasserverbrauch (Bezugsgrösse pro Person) und den Energiebedarf (Bezugsgrösse pro m² Energiebezugsfläche) für die Produktion von Warmwasser werden in ca. 50 % der Fälle eingehalten
- Mittels einem einfachen Monitoring und einer spezifischen Analyse, können bei nahezu jeder Anlage Optimierungen vorgenommen werden

PROJEKTPARTNER

Hässig Sustech, Ingenieure und Planer

PROJEKTFINANZIERUNG

Bundesamt für Energie BFE

Viele weitere
Informationen zum
Thema finden Sie hier:



energieschweiz
Unser Engagement: unsere Zukunft.